

## **Die Sozialpädagogischen Dienste (SpD)**

In allen Fragen der Erziehung, Versorgung und Betreuung bietet der Sozialpädagogische Dienst (SpD) der Stadt Dormagen Hilfe und Beratung an. Seine Aufgabe ist es, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu fördern, Eltern in ihrem Recht auf Pflege und Erziehung ihrer Kinder zu unterstützen, zum Schutz der Kinder und Jugendlichen tätig zu werden sowie Auskunft und Beratung in sozialen Angelegenheiten zu geben.

### **Wichtige Leistungen für Familien sind:**

- Beratung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen;
- intensive ambulante sozialpädagogische Familienhilfe;
- Mitwirkung im Gerichtsverfahren bei Trennung und Scheidung;
- Mitwirkung im Gerichtsverfahren als Jugendgerichtshilfe;
- vorläufige Schutzmaßnahmen wie Inobhutnahme und Notaufnahme von Kindern und Jugendlichen;
- Vermittlung von Kindern und Jugendlichen z. B. in Heimeinrichtungen, Pflegefamilien und Wohngruppen.

### **Weitere Angebote**

- Pflegekinderdienst, Vollzeitpflege;
- Tagespflege, Wochenpflege;
- Betreuungsmaßnahmen in Tagesgruppen, schulischen Nachmittagsgruppen und sonstigen Nachmittagsangeboten;
- Beratung und Information für Alleinerziehende;
- Unterstützung bei der Vermittlung in Kindertagesstätten;
- Initiierung von Selbsthilfegruppen;
- Stadtteilarbeit und Zusammenarbeit mit Institutionen wie Schulen, Kindertagesstätten, Polizei etc.

Die Bürgerinnen und Bürger haben Anspruch auf eine kostenlose Beratung durch die sozialpädagogischen Fachkräfte. Der Datenschutz ist dabei gewährleistet. Türkische Mitbürgerinnen und Mitbürger können in ihrer Muttersprache beraten werden.

### **Wer kann sich an den SpD wenden?**

#### **Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre berät der SpD, wenn ...**

- sie Rat und Unterstützung brauchen;
- sie zu Hause oder dort, wo sie leben, Probleme haben;
- sie Schwierigkeiten in der Schule und/oder mit FreundInnen haben;
- sie an ihrer momentanen Lebenssituation etwas verändern möchten und dabei Hilfe benötigen;
- sie körperlicher, psychischer, sexueller oder einer anderen Form von Gewalt ausgesetzt sind;
- sie bedroht werden und Schutz benötigen;
- sie mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind.

#### **Mütter und Väter berät der SpD, wenn ...**

- Probleme bei der Erziehung auftreten;
- sie sich mit ihrer Situation überfordert fühlen;
- sie Fragen haben bei der Suche nach einer geeigneten Betreuungsmöglichkeit für ihre Kinder;
- die Kinder in Notsituationen unversorgt sind;
- es Probleme in der Schule gibt;

- sie Rat und Unterstützung in Partnerschaftsfragen benötigen;
- sie sich in Trennungs- oder Scheidungssituationen befinden;
- sie Fragen haben zu Sorgerechts- und Umgangsregelungen;
- ihre Kinder mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind;
- Unterhaltsangelegenheiten zu regeln sind.

## **Älteren Menschen vermittelt der SpD Hilfe, wenn ...**

- sie den Haushalt nicht mehr allein bewältigen können;
- sie Beratung in persönlichen Dingen wünschen;
- sie Informationen zu Kontaktmöglichkeiten benötigen;
- sie einen Heimplatz oder einen Platz in betreutem Wohnen suchen.

## **Bürgerinnen und Bürger berät der SpD, wenn ...**

- sie Probleme haben und wissen möchten, wo sie geeignete Unterstützung bekommen können;
- sie Rat und Hilfe in persönlichen Dingen benötigen;
- sie finanzielle Probleme haben;
- sie Schwierigkeiten mit der Wohnung haben oder ein Wohnungsverlust droht;
- sie ein offizielles Schreiben nicht verstehen oder nicht lesen können.

## **Ansprechpartner**

Fachbereichsleiter	Gerd Trzeszkowski	02133/257-206
Leiterin Sozialpädagogischer Dienst	Martina Hermann	02133/257-522

## **BezirkssozialarbeiterInnen**

Dormagen Mitte	Klaus Holland	02133/257-606
Rheinfeld <b>A</b> (Am Krahenort) bis <b>L</b> (Lupinenweg)	Klaus Holland	
Delhoven	Ina Oberlack	02133/257-651
Zons <b>A</b> (Aldenhovenstrasse) bis <b>EI</b> (Eichendorfstrasse)	Ella Ackerschott	02133/257-616
Zons <b>Er</b> (Ernteweg) bis <b>Z</b> (Zülpicher Str.) Stürzelberg/St. Peter	Konrad Borkowitz	02133/257-201
Delrath, Pflegekinderdienst A–K	Inge Klein	02133/257-230
Dormagen- Nord	Vera Schulze Hennings	02133/257-450
Dormagen- Horrem	Gudrun Freitag	02133/257-615
Nievenheim	Ulrich Biermanski	02133/257-607
Straberg, Gohr, Delhoven, Ückerath	Friedrich Bensch	02133/257-258
Zons <b>A-EI</b>	Ella Ackerschott	02133/257-616
Rheinfeld M-Z	Ella Ackerschott	02133/257-616
Hackenbroich A-J	Ina Oberlack	02133/257-651
Hackenbroich K-S	Martin Hüscher	02133/257-652
Hackenbroich St-Z	Ina Oberlack	02133/257-651
Pflegekinderdienst A-K	Inge Klein	02133/257-230
Pflegekinderdienst L- Z	Anne Kampe	02133/257-496
Jugendgerichtshilfe	Martin Hüscher	02133/257-652
	Ella Ackerschott	02133/257-651
Schuldnerberatung	Günther Kopotz	02133/257-495

## **esperanza – Beratung und Hilfe vor, während und nach der Schwangerschaft**

Die Geburt eines Kindes bedeutet den Sprung in ein neues Leben. Erfahrene Fachkräfte von esperanza, der Beratungsstelle des Caritasverbandes Rhein-Kreis Neuss, unterstützen Sie dabei. Frauen, Männer und Paare erhalten qualifizierte Beratung und konkrete Hilfe. Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht und beraten Sie unabhängig von Konfession und Nationalität. Die Beratung ist kostenlos und bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes möglich.

### **Vor der Schwangerschaft**

Information:

- über Fragen zu Sexualität und Familienplanung
- über Möglichkeiten und Methoden der Empfängnisregelung

### **Während der Schwangerschaft**

Beratung:

- im Schwangerschaftskonflikt (ohne Beratungsnachweis)
- bei persönlichen Lebens- und Beziehungsfragen, bei Partnerschaftskonflikten
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik
- bei zu erwartender Behinderung des Kindes
- bei finanziellen Fragen: Arbeitslosengeld I und II, Wohngeld, Kindergeld, Kinderzuschlag, Elterngeld etc.
- bei rechtlichen Angelegenheiten: z. B. Mutterschutzgesetz, Elternzeit, Kindschaftsrecht

Hilfe:

- bei der Kontaktaufnahme und im Umgang mit Behörden, Institutionen etc.
- bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen
- bei der Wohnungssuche
- finanzielle Unterstützung zu erschließen (z.B. über die Bundesstiftung „Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens“)

### **Nach der Schwangerschaft**

Begleitung:

- bei erster Elternschaft, bei der Zukunftsgestaltung mit Kindern
- wenn Sie als Mutter oder Vater allein erziehend sind
- wenn Sie Ihre Schul- oder Berufsausbildung oder Ihr Studium fortsetzen wollen
- wenn Sie Kinderbetreuung suchen (Tagespflege, Kindertagesstätte, Babysitter)
- nach Fehl- bzw. Totgeburt
- nach Schwangerschaftsabbruch

### **Besondere Angebote**

#### **Väterberatung**

- Beratung und Information für werdende und junge Väter
- Begleitung in Konflikt- und Krisensituationen
- Paargespräche zusammen mit einer Beraterin
- Gruppenangebote für Väter und Paare
- Kontakte zu Väterninitiativen, Geburtsvorbereitung, Familienbildung etc.

#### **Kindertagespflege**

- Beratung

- Vermittlung
- Begleitung des Pflegeverhältnisses
- Qualifizierung der Tagespflegepersonen

Auf Wunsch ist auch eine Unterstützung bei der Vertragsgestaltung möglich.

## **Gruppenangebote**

In der Beratungsstelle können außerdem diverse Gruppenangebote wahrgenommen werden:

- Eltern-Säuglingsgruppen (in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein Neuss)
- Offener Treff für Alleinerziehende (in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein Neuss)
- Stillfrühstück (in Kooperation mit einer Stillberaterin der Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen AfS)

## **Wohnmodell im „Haus der Familie“**

Das zur Beratungsstelle gehörige Wohnmodell richtet sich an schwangere Frauen, Alleinerziehende und junge Familien, die sich in einer Wohnungsnotsituation befinden und sozialpädagogischen Beratungsbedarf haben. Es umfasst acht Wohnungen und bietet den Bewohnern eine vorübergehende Wohn- und Lebensmöglichkeit für drei bis maximal vier Jahre sowie Unterstützung bei der Lebensbewältigung. Eine sozialpädagogische Beratung erfolgt während der gesamten Dauer des Mietverhältnisses.

## **Kontaktadresse**

Caritasverband Rhein-Kreis Neuss  
esperanza  
Unter den Hecken 44  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/250-0200  
esperanza@caritas-neuss.de  
www.esperanza-online.de

## **Terminvereinbarung und Information**

Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

## ***Mutter-Kind-Maßnahmen (Mütterkuren)*** ***Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V.***

Als anerkannte Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes vermittelt der Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V.

- Müttergenesungskuren
- Mutter-Kind-Maßnahmen.

Die Angebote sind speziell auf die Bedürfnisse von Müttern zugeschnitten. Das Alter, die Anzahl der Kinder, Herkunft, Religion oder soziale Stellung spielen dabei keine Rolle. Die Vermittlungsstelle des Caritasverbandes klärt alle Fragen rund um die Kur. Dort erhalten Sie auch das Attestformular, das Ihr Arzt beim Verordnen Ihrer Kur ausfüllen wird.

Beratung nach telefonischer Vereinbarung.

**Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V.**

Kurberatung  
Gabi Mitschke  
Unter den Hecken 44  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/25 00-101  
gabi.mitschke@caritas-neuss.de

## ***Familienpflege***

Familienpflege ist ein unterstützendes Angebot für Familien in Krankheits- oder besonderen Belastungssituationen. Es hilft ihnen bei der Versorgung der Kinder und der Weiterführung des Haushalts. Den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend wird eine Familienpflegerin als entlastende Kraft eingesetzt. Sie übernimmt die Aufgaben für einen begrenzten Zeitraum selbstständig oder in Kooperation mit der haushaltsführenden Person.

### **Gründe für den Einsatz einer Familienpflegerin können sein, ...**

- wenn der erziehende Elternteil aufgrund einer Erkrankung vorübergehend ausfällt;
- wenn die Mutter aufgrund einer Risikoschwangerschaft oder nach der Geburt vorübergehend Unterstützung benötigt;
- wenn aufgrund einer Notsituation das Wohl des Kindes bzw. der Kinder gefährdet ist;
- wenn Familien sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden und die Bedingungen für das gesunde Aufwachsen des Kindes bzw. der Kinder nicht gegeben sind.

Familienpflege wird in Dormagen vom Caritasverband und der Diakonie angeboten.

### **Caritasverband Rhein-Kreis Neuss**

Monika Steffen  
Unter den Hecken 44  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/25 00 113

### **Diakonie**

Helga Müller  
Schümmerhof  
Knechtstedener Str. 20  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/53 92 21

## ***Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Caritasverbandes in Dormagen***

### **Wem kann die Beratungsstelle helfen?**

#### Eltern, ...

die sich Sorgen um ihr Kind machen, z. B.

- weil es sich nicht konzentrieren kann
- weil seine Schulleistungen schlechter werden
- weil es keine Freunde hat
- weil es sich häufig zankt

- weil es sich nicht alleine beschäftigen kann
- weil es einnässt, stottert oder Nägel kaut

## Kindern, ...

- die Gewalt erleben mussten
- die sexuell missbraucht wurden

## Jugendlichen und jungen Erwachsenen, ...

- die mit ihren Eltern nicht mehr reden können
- die oft Streit mit ihren Eltern bekommen
- die keine Freundinnen oder Freunde finden
- die mit sich selbst nicht klar kommen

## Familien, ...

- die von Trennung und Scheidung betroffen sind
- die unter Verlust und Tod leiden
- die eine Ablösung einzelner Familienmitglieder verkraften müssen

## Ehepaaren, ...

- die sich Sorgen machen über die Auswirkung von Konflikten in der Familie

## ErzieherInnen und LehrerInnen, ...

- die sich Sorgen um ein Kind in ihrer Gruppe oder Klasse machen

Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos. Finanziert wird die Einrichtung vom Erzbistum Köln, der Stadt Dormagen, dem Landschaftsverband Rheinland und dem Rhein-Kreis Neuss. Träger ist der Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V. Unabhängig von der Religionszugehörigkeit steht die Beratungsstelle jedem Ratsuchenden offen.

## **Öffnungszeiten des Sekretariates**

Montag bis Donnerstag: 9.00–12.30 Uhr und 14.00–16.00 Uhr  
Freitag: 9.00–12.30 Uhr

## **Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Caritasverbandes im Rhein-Kreis Neuss e.V.**

Frankenstraße 22 (bei der Kirche St. Michael)  
41539 Dormagen (Stadtmitte)  
Tel. 02133/4 30 22  
Fax 02133/4 45 08  
E-Mail: [efb.dormagen@caritas-neuss.de](mailto:efb.dormagen@caritas-neuss.de)

## **Treffpunkte für Alleinerziehende**

Egal ob ledig, getrennt lebend, geschieden oder verwitwet – in diesen Gruppen finden Sie Kontakt zu anderen Betroffenen, um Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen.

### **Treffpunkt Alleinerziehende in Horrem**

Städtische Kindertagesstätte „Rappelkiste“

Fichtenweg 14

41540 Dormagen-Horrem

Treffzeiten: jeden 2. Dienstag bzw. Mittwoch im Monat, 17.00-19.00 Uhr

Ansprechpartnerinnen sind Rosi Bong, Tel. 02133/4 97 85, oder bei der Stadt Dormagen das Büro für Frauen- und Gleichstellungsfragen, Kölner Str. 93, Ingrid Schröder Tel. 02133/257-520, Fax 0 21 33/257-77520, E-Mail: Ingrid.Schroeder@stadt-dormagen.de

### **Offener Treff für Alleinerziehende**

#### **esperanza-Schwangerschaftsberatungsstelle**

Unter den Hecken 44

41539 Dormagen

Tel. 02133/250-0200

Fax 02133/250-0111

E Mail: [esperanza@caritas-neuss.de](mailto:esperanza@caritas-neuss.de)

Bei Bedarf wird auch in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Caritasverbandes im Rhein-Kreis Neuss e. V. des Kreisdekanates Neuss, Frankenstr. 22, 41539 Dormagen regelmäßig eine Alleinerziehendengruppe angeboten. Weitere Informationen hierzu unter Tel. 02133/4 30 22 oder E-Mail: [Efb.dormagen@caritas-neuss.de](mailto:Efb.dormagen@caritas-neuss.de)

## **Flexible Erziehungshilfen**

Die Flexible Erziehungshilfe Dormagen ist ein ambulantes Beratungs- und Betreuungsangebot für Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Sie unterstützt bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und bei der Lösung von familiären Konflikten und Krisen.

### **Das Angebot umfasst:**

- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Video-Home-Training (Marte Meo)
- Aufsuchende Familientherapie
- Erziehungsbeistandschaft
- Sozialpädagogisch betreutes Wohnen
- Begleiteter Umgang
- Hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

### **Gruppenangebote**

- Frauentreff
- Eltern-Kind-Gruppe
- Gruppe psychisch kranker Eltern

Die Flexible Erziehungshilfe kann von den Sorgeberechtigten beantragt werden beim städtischen Fachbereich für Schule, Kinder, Familien und Senioren (Antrag auf „Hilfe zur Erziehung“). Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Das Hilfeangebot wird über die Jugendhilfe finanziert.

## **Ansprechpartnerinnen**

### **Arbeiterwohlfahrt**

Friedenstraße 8  
41538 Dormagen  
Gisela Godenschwager, Tel. 02133/24 54 11  
Barbara Gröfke, Tel. 02133/24 54 11

### **Caritasverband für das Kreisdekanat Neuss e.V.**

Unter den Hecken 44  
41539 Dormagen  
Annette Droste, Tel. 02133/250-0104  
Karin Graf-Rastetter, Tel. 02133/250-0121  
Marita Scherb-Holzberg, Tel. 02133/250-0103  
Daniela Schöpe, Tel. 02133/250-0103

### **Diakonisches Werk**

Knechtstedener Str. 20  
41540 Dormagen  
Liane Kusch, Tel. 02133/21 45 31  
Friederike Buba, Tel. 02133/21 45 31

### **Stadt Dormagen (Koordination)**

Fachbereich für Schule, Kinder, Familien und Senioren  
Paul-Wierich-Platz 2 (Neues Rathaus)  
41539 Dormagen  
Martina Hermann, Tel. 02133/257-522

## ***Der Pflegekinderdienst***

Das städtische Jugendamt ist ständig auf der Suche nach Familien, Paaren oder auch Alleinerziehenden, die bereit sind, ein Pflegekind bei sich aufzunehmen. Die Arbeit des Pflegekinderdienstes setzt bei problembelasteten Familien ein, die dem Kind aus verschiedenen Gründen keine zuverlässige Erziehung und Versorgung sowie ein geborgenes Zuhause bieten können. Ursachen hierfür können z. B. Arbeitslosigkeit, Krankheit, Suchtproblematik, Krankheit oder Trennungsschwierigkeiten sein.

Ist eine Familie in eine solche Notlage geraten, haben die Sozialpädagogischen Dienste die Aufgabe zu helfen. Eine mögliche Hilfe kann die Unterbringung des Kindes bzw. der Kinder in einer Pflegefamilie sein. Diese Hilfeform kann zeitlich befristet, vorübergehend, aber auch langfristig und auf Dauer angelegt sein.

### **Voraussetzungen für Pflegeeltern:**

- Sie brauchen viel Verständnis und Einfühlungsvermögen für die besonderen Bedürfnisse des Kindes und die Situation der Herkunftsfamilie.
- Sie akzeptieren, dass das Kind seine leiblichen Eltern lieb behält und den Kontakt zu ihnen braucht.
- Sie verfügen über ausreichenden Wohnraum, gesicherte finanzielle Verhältnisse und sind bereit zur Kooperation mit dem Jugendamt.

- Eine Altersgrenze ist für die Pflegeeltern nicht festgelegt. Angestrebt wird jedoch ein natürliches Verhältnis zwischen dem Alter des Kindes und dem der Pflegeeltern, wobei es bewusste Ausnahmen gibt.

Auf dieser Basis führt das Jugendamt mit den Bewerbern Gespräche. Die besonderen Anforderungen, die sich mit der Aufnahme eines Pflegekindes stellen, werden gemeinsam erarbeitet. Dabei bietet der Pflegekinderdienst Beratung für die Eltern, Pflegeeltern und Pflegekinder in allen Fragen, die das Pflegeverhältnis betreffen. Die Kontakte zwischen Pflegefamilie, Kind und Herkunftsfamilie werden auf Wunsch unterstützt. Für Pflegeeltern werden themenbezogene Fortbildungen sowie spezielle Hilfen (z. B. Vermittlung von Supervision) je nach Einzelfall und Bedarf angeboten.

Ansprechpartnerinnen beim Jugendamt sind:

Anne Kampe	Tel. 02133/257-496
Inge Klein	Tel. 02133/257-230

## ***Vaterschaftsfeststellung und Kindesunterhalt: Hilfe und Beratung beim städtischen Jugendamt***

Sind Eltern nicht miteinander verheiratet, besteht die Vaterschaft rechtlich erst, wenn sie durch Urkunde anerkannt oder gerichtlich festgestellt worden ist. Väter können ihre Vaterschaft bereits vor Geburt des Kindes anerkennen. Diese Anerkennung muss öffentlich beurkundet werden. Dies ist beim Jugendamt der Stadt Dormagen unentgeltlich möglich.

Manchmal ist die Feststellung der Vaterschaft problematischer, z. B. wenn die Mutter bei Geburt des Kindes noch mit einem anderem Mann verheiratet ist. Auch dann kann das Jugendamt umfassende Beratung und Hilfe anbieten. Dies gilt ebenso bei Fragen des Kindesunterhalts – einschließlich der Berechnung, wie hoch die Unterhaltsverpflichtung ist. Im Rahmen einer Beistandschaft kann das Jugendamt die Unterhaltsansprüche des Kindes geltend machen.

Wenn keine Einigung über die Höhe des Unterhaltes erzielt werden kann, kann das Jugendamt diese in einem gerichtlichen Unterhaltsverfahren klären. Der Elternteil, der mit dem Kind zusammenlebt, ist damit von der oftmals belastenden Unterhaltsklage entbunden.

Bei gegenseitigem Einvernehmen kann die Unterhaltsverpflichtung ebenfalls beim Jugendamt kostenfrei beurkundet werden.

### **Ansprechpartner/innen beim städtischen Jugendamt:**

#### Beurkundungen

(von Kindesunterhalt, Anerkennungen der Vaterschaft oder Sorgeerklärungen)

Dagmar Wilfling	Buchstaben A –K	Tel. 02133/257-473
Marlene Haas	Buchstaben L - Z	Tel. 02133/257-261

#### Unterstützung und Beratung

(bei der Vaterschaftsfeststellung und der Unterhaltsheranziehung)

Brigitte Peters	Buchstaben A – F	Tel. 02133/257-489
-----------------	------------------	--------------------

Marlene Haas	Buchstaben G – M	Tel. 02133/257-261
Dagmar Wilfling	Buchstaben N – S	Tel. 02133/257-473
Bärbel Breuer	Buchstaben Sch	Tel. 02133/257-255
Ute Waldeck	Buchstaben St, T – Z	02133/257-441

## **Adresse**

Stadt Dormagen · Jugendamt  
Paul-Wierich-Platz 2 (Neues Rathaus)  
41539 Dormagen

## **Allgemeine Sozialberatung beim Caritasverband**

### **Die Allgemeine Sozialberatung umfasst:**

- Unterstützung im Umgang mit Ämtern, ARGE, Behörden, Gerichten, Rechtsanwälten, Ärzten, Krankenkassen etc.
- Hilfe bei der Erstellung von Anträgen, Eingaben, Widersprüchen und anderen Schriftsätzen sowie beim Ausfüllen von Formularen
- Informationen in sozialrechtlichen Angelegenheiten (Grundsicherung für Arbeitssuchende – ALG II, Wohngeld, soziale Vergünstigungen, Verwaltungsverfahren, Mietrecht etc.)
- Beratung in persönlichen Fragen zu Themen wie eheliche und familiäre Konflikte, Trennung vom Partner, Kindschaftsrecht, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- Beratung bei finanziellen Engpässen und in Überschuldungssituationen
- Beratung bzw. Information bei Wohnungsproblemen
- materielle Hilfe in Form von Sachzuwendungen und finanziellen Zuschüssen (nach Ausschöpfung anderer Ansprüche)
- Vermittlung an Fachdienste, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen u. ä.

### **Sprechstunden:**

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstags 13.00 - 17.00 Uhr  
(vorherige Terminabsprachen sind sinnvoll)

### **Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V.**

Allgemeine Sozialberatung  
Anette Droste  
Unter den Hecken 44  
41539 Dormagen  
Tel.: 02133/25 00-104  
annette.droste@caritas-neuss.de

## **Ambulanz für Kinderschutz**

Die Ambulanz für Kinderschutz berät zur Thematik des sexuellen Missbrauchs und der Misshandlung von Kindern und Jugendlichen. An die Beratungsstelle können sich Kinder und Jugendliche wenden, die körperlicher wie psychischer Misshandlung und Verwahrlosung ausgesetzt sind, sowie deren Bezugspersonen wie Familienangehörige, BetreuerInnen, ErzieherInnen, LehrerInnen, FreundInnen, NachbarInnen etc.

## **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag, außer Donnerstag      10.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag    14.00 - 16.00 Uhr

## **Adresse**

Ambulanz für Kinderschutz im Lukaskrankenhaus  
Preußenstraße 84  
41464 Neuss  
Tel. 02131/98 01 94  
Fax 02131/85 81 66  
E-Mail: [ak@jugend-und-familienhilfe.de](mailto:ak@jugend-und-familienhilfe.de)

## ***Frauen beraten/donum vitae e.V. Kreis Neuss***

Als staatliche anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle bietet donum vitae Beratung und Hilfe für Frauen

- im Schwangerschaftskonflikt gemäß § 219 StGB,
- rund um die Schwangerschaft
- sowie nach Schwangerschaftsabbruch.

Die Beratung ist kostenlos und unabhängig von Konfession oder Nationalität. Die BeraterInnen unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratungsstelle ist zur Vergabe des Beratungsnachweises berechtigt.

donum vitae ist ab sofort auch in Dormagen im Haus der Diakonie an der Knechtstedener Straße 20 in Dormagen-Horrem zu finden. Beratungstermine können telefonisch über die Geschäftsstelle in Neuss vereinbart werden, Tel. 02131/13 39 39.

## ***Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dormagen***

Das Büro für Frauen- und Gleichstellungsfragen der Stadt Dormagen informiert, berät und unterstützt Frauen und Männer z. B. zu folgenden Themen:

- **Berufsleben**  
Wiedereinstieg, Information zu Arbeitszeitmodellen und Teilzeit, Konflikte und schwierige Situationen am Arbeitsplatz, Mädchen in Schule und Ausbildung
- **Familienleben**  
Mutterschutz, Elternzeit, Kinderbetreuung, Schwangerschaftskonflikte, Trennung und Scheidung, häusliche Gewalt, Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- **Projekte vor Ort**  
Informations- und Themenveranstaltungen, Frauenprojekte, Publikationen und Informationsbroschüren, Einbringung frauenspezifischer Belange in alle Lebensbereiche

Die Beratung ist selbstverständlich vertraulich

## **Ansprechpartnerinnen**

Gleichstellungsbeauftragte Brigitte Pfeiffer, Tel. 02133/257-358  
Ingrid Schröder, Tel. 02133/257-520

Kölner Str. 93  
41539 Dormagen  
Fax 02133/257-77 358  
E-Mail: glb@stadt-dormagen.de  
www.dormagen.de (Gesellschaft/Frauen)

**Sprechzeiten:**  
jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

## ***Frauenhaus Neuss***

Das Frauenhaus richtet sich an Frauen mit oder ohne Kinder, die von ihrem Ehemann bzw. Partner körperlich oder seelisch bedroht und misshandelt werden und die Schutz vor weiterer Gewaltanwendung suchen. Träger ist der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Neuss.

Die Adresse des Frauenhauses ist anonym, die Aufnahme erfolgt über einen telefonischen Erstkontakt.

Tel. 02131/15 02 25

## ***Fachambulanz für Suchtkranke***

Die Fachambulanz ist die zentrale ambulante Beratungs- und Behandlungseinrichtung für Suchtkranke in Dormagen. Beraten und behandelt werden Alkohol- und Medikamentenabhängige, Personen mit Essstörungen, Drogenabhängige im Einzelfall sowie die Angehörigen von Suchtkranken.

Die Beratung ist kostenlos und anonym. Sie erfolgt in der Regel in Einzel- und in Paargesprächen. Danach werden den Betroffenen geeignete Hilfen vermittelt. Dazu gehören die im eigenen Haus angebotene ambulante Rehabilitation sowie Selbsthilfegruppen, Tageskliniken, Langzeitentwöhnungstherapien und betreutes Wohnen.

Die Kinder von Suchtkranken leiden oft ebenfalls unter der Abhängigkeit ihrer Eltern. Darum hält die Fachambulanz für sie ein eigenes Gruppenangebot im Rahmen des KiZ-Projektes vor. Auch die Eltern werden bei der Kindererziehung in suchtspezifischen Fragen (z. B. „Ab welchem Alter spreche ich offen mit meinem Kind über meine Erkrankung?“) beraten.

### **Ansprechpartner:**

In der Fachambulanz arbeiten SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, ÄrztInnen und ErnährungsberaterInnen miteinander. Die zentrale Ansprechpartnerin in Dormagen ist Gaby Trockel.

### **Adresse**

Fachambulanz für Suchtkranke  
Langemarkstraße 28  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/47 02 47  
E-Mail: fachambulanz@caritas-neuss.de

## **SPZ – Sozialpsychiatrisches Zentrum Dormagen**

Das Sozialpsychiatrische Zentrum (SPZ) bietet Hilfen für Menschen an, die unter psychischen Störungen wie Depressionen, psychotischen und neurotischen Erkrankungen, Angst- und Panikattacken sowie Persönlichkeitsstörungen leiden. Im Vordergrund stehen dabei die Fragen:

- Welche Hilfen benötige ich, um meinen Alltag zu bewältigen?
- Wo bekomme ich diese Hilfen und wie werden sie finanziert?
- Wie und wo finde ich einen geeigneten Therapieplatz?
- Wie sieht es mit den Kosten aus?
- Wie finde ich nach einer Therapie wieder in den Alltag zurück?

Das SPZ ist keine Therapieeinrichtung. In der Beratung wird aber geklärt, ob eine Therapie im Einzelfall sinnvoll ist und wenn ja, welche.

Weiterführende Hilfsangebote bestehen in:

- Kontakt- und Freizeitmöglichkeiten,
- Gesprächsgruppen,
- Ausflügen,
- gemeinsamen Koch- und Essveranstaltungen,
- Hilfen im Rahmen des „Betreuten Wohnen“ für psychisch kranke Erwachsene.

Alle Beratungen sind kostenfrei.

### **Öffnungszeiten**

Montag: 14.00 - 20.00 Uhr  
Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch: 14.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr (nur mit Termin)  
Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr

Kontakt unter der Rufnummer 02133/47 73 33 (Frau Lönze und Herr Groß) oder einfach vorbeikommen in der Beratungsstelle an der Knechtstedener Straße 20 in Dormagen-Horrem.

## **Freiwilligen-Agentur Dormagen**

Wenn Familien in besonderen Situationen Unterstützung benötigen, kann auch ehrenamtliche Hilfe eine Lösung sein. Die Freiwilligen-Agentur ist eine Vermittlungsstelle zwischen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, und gemeinnützigen Organisationen, die Tätigkeiten für Freiwillige anbieten. Sie bietet Erfahrungsaustausch und Informationen rund um das Ehrenamt, von Fortbildungsangeboten über Versicherungsfragen bis zu grundlegenden Fragen wie Anerkennungskultur und Wertewandel.

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Freiwilligen-Agentur Dormagen**

Knechtstedener Straße 20

41540 Dormagen

Tel. 02133/53 92 20

Fax 02133/24 45 89

E-Mail: [Dormagen@FreiwilligenAgentur.com](mailto:Dormagen@FreiwilligenAgentur.com)

Internet-Adresse: [www.diakonie-rkn.de/leben gestalten/freiwilligen-agentur.php](http://www.diakonie-rkn.de/leben_gestalten/freiwilligen-agentur.php)

Ansprechpartnerinnen: Ingrid Scharf und Dagmar Drossart.